



### Das Wichtigste auf einen Blick:

- ✓ Unternehmen aller Größenklassen sind antragsberechtigt
- ✓ Umweltrelevante Maschinen- und Anlageninvestitionen im In- und Ausland
- ✓ Darlehenssumme: i. d. R. bis zu 10 Mio. EUR pro Vorhaben
- ✓ Regelförderhöchstbetrag kann bei besonderer Förderwürdigkeit überschritten werden



Aktuelle Konditionen und Förderbedingungen: [www.kfw.de/240](http://www.kfw.de/240)

### Was fördern wir?

Mit dem KfW-Umweltprogramm fördern wir Ihre Investitionen in umweltgerechte und nachhaltige Maschinen und Anlagen, wenn Sie damit z. B.

- Material und Ressourcen einsparen
- Luftverschmutzungen, Geruchsemissionen, Lärm und Erschütterungen vermindern oder vermeiden
- Abfall vermeiden, behandeln und verwerten
- Abwasser reinigen, vermindern und verwerten
- Boden und Grundwasser schützen
- Altlasten bzw. Flächen sanieren
- Elektro-, Hybrid- und Brennstoffzellenfahrzeuge anschaffen
- Ladestationen für Elektrofahrzeuge oder Betankungsanlagen für Wasserstoff errichten

### Wen fördern wir?

- In- und ausländische Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft (produzierendes Gewerbe, Handwerk, Handel und sonstige Dienstleistungen), die sich mehrheitlich in Privatbesitz befinden
- Freiberuflich Tätige
- Antragsberechtigte Unternehmen, die im Rahmen einer Contracting-Vereinbarung Dienstleistungen für einen Dritten erbringen

### Besonderer Vorteil:

- Umweltrelevante Investitionen können im In- und Ausland gefördert werden (ausgenommen Russland)
- Günstige langfristige Kredite mit einer max. Zinsbindung von 10 Jahren
- Abruffrist von 12 Monaten nach Zusage

### Zusätzliche Fördermöglichkeiten:

Die Kombination mit anderen öffentlichen Fördermitteln ist unter Berücksichtigung der EU-Beihilfegrenzen möglich.

### So funktioniert's:

- Besprechen Sie Ihr Vorhaben mit Ihrer Hausbank
- Beantragen Sie Ihren Kredit
- Ihr Kreditantrag wird geprüft
- Schließen Sie Ihren Kreditvertrag ab und starten Sie mit Ihrem Vorhaben